

## Der Dresdner Kreuzchor

Die Geschichte des Dresdner Kreuzchores umfaßt weit über sieben Jahrhunderte. Gegründet als Lateinschule an der "capella sanctae crucis", der heutigen Kreuzkirche, hat sich mit dem Kreuzchor die mittelalterliche Tradition liturgischer Knabengesänge bis in unsere Tage erhalten. Als älteste und auch heute von der Stadt getragene künstlerische Institution ist der Chor ein unverzichtbarer Teil ihrer Identität. Dem Dresdner Kreuzchor gehören 150 Kreuzianer im Alter von 9-19 Jahren an. Vornehmlich musiziert der Chor als gemischter Knaben- und Männerchor, wobei sich die Besetzungstärke nach den jeweils aufzuführenden Werken richtet. Ausgangspunkt aller Musikpflege ist die Kreuzkirche: Die Gestaltung der Musica sacra für die Sonntags- und Vespertagesdienste entspricht seiner ursprünglichen Verpflichtung und bildet zugleich das Fundament seiner künstlerischen Arbeit.

Das Repertoire reicht von frühbarocken Werken Heinrich Schütz' über Johann Sebastian Bach und die Chormusik des 19. Jahrhunderts bis hin zu Uraufführungen.

### Kreuzkantor RODERICH KREILE

Geboren 1956, studierte in München Kirchenmusik und Berufschorleitung. Schon während seiner Studienzeit wurde er Kirchenmusiker an der Christuskirche in München, wo er seine überregional bedeutende kirchenmusikalische Arbeit mit den Chören der Christuskirche verwirklichen konnte. Von 1988 bis Sommer 1996 unterrichtete er an der Musikhochschule München Chorleitung, zuletzt als Professor, und leitete zwei Hochschulchöre. Durch die Arbeit mit diesen verschiedenen Ensembles konnte er sich im Laufe der Jahre ein sehr umfangreiches Repertoire aneignen, das Werke aller Epochen der Musikgeschichte bis hin zu einer Reihe von Uraufführungen einschließt. 1989 wurde ihm der staatliche Förderpreis des Landes Bayern für junge Künstler verliehen. 1990 wurde er zum "Kirchenmusikdirektor" ernannt. 1994 übernahm er zusätzlich die Einstudierungen beim Philharmonischen Chor München und arbeitete für namhafte Dirigenten wie G. Albrecht, S. Celibidache, L. Maazel u.a. Reisen als Dirigent, Organist und Dozent für Chorleitung führten ihn nach Südafrika, Taiwan, USA und in mehrere europäische Länder. Roderich Kreile wurde im Januar 1997 zum Kreuzkantor des Dresdner Kreuzchores berufen.